

**Erste Satzung zur Änderung
der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren
des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Boddenküste
(Verwaltungsgebührensatzung)**

Auf der Grundlage der §§ 2, 5, 151 und 154 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), sowie den §§ 1, 2, 4, 5 und 12 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg - Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 09. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166, 179) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Boddenküste in ihrer Sitzung am 25. November 2020 folgende Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Boddenküste vom 26. November 2014 wird wie folgt geändert:

(1) Die Anlage A Nummer 14 wird wie folgt geändert:

„Ausgabe Unterzähler(UZ) Trinkwasser zum Zweck der Untermessung

Material UZ	Qn	Preis je Stück
MNR (Mehrstrahl-Nassläufer-Rollenzählwerk)	Q3 4	27,45 €
MNR	Q3 16	105,58 €
P80	Q3 2,5	21,27 €
P110	Q3 2,5	21,07 €
P130	Q3 2,5	23,49 €“

(2) Die Anlage A Nummer 18 wird wie folgt geändert:

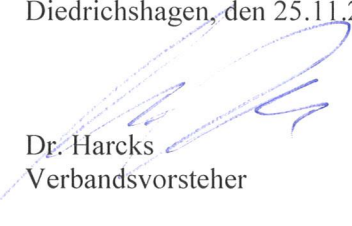
„Unterflurhydrant + Zubehör zur Versorgung mit Brauchwasser		
Miete Standrohr + Hydrantenschlüssel	pro Tag	2,50 €
Kaution		450,00 €“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Diedrichshagen, den 25.11.2020

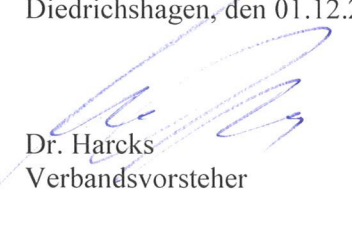

Dr. Harcks
Verbandsvorsteher



Die Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung) wurde dem Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde am 01.12.2020 angezeigt.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der KV M-V nur innerhalb eines Jahres nach der Veröffentlichung geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Diedrichshagen, den 01.12.2020


Dr. Harcks
Verbandsvorsteher

